

Das Konzept der Stadt Worms zur lokalen Anpassung an den Klimawandel

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Projekttablauf

Klimaanpassungskonzept

1. Risiko- und Vulnerabilitätsanalyse (Klima-Bündnis e. V.)

- Identifikation der Klimarisiken und Schwachstellen in Worms
- Ermittlung potenzieller Auswirkungen des Klimawandels auf die Stadt Worms

2. Dialog- und Beteiligungsverfahren (Moderation: Klima-Bündnis e. V.)

- Formulierung von Zielen und Anpassungsmaßnahmen
- Interdisziplinäre Arbeitsgruppen (Verwaltung, Experten, Bürgerschaft)
- Thematische Workshops zu den Themenfeldern
- Gemeinsame Entwicklung von Vorschlägen und Handlungsfeldern zur Klimaanpassung

3. Klimaanpassungskonzept

- Zusammenfassung der Maßnahmen in einem Konzept
- Grundlage für eine spätere Umsetzung
- Umsetzung der Maßnahmen in den Folgejahren nach vorgegebenen Prioritäten
- Integration von Klimaschutz und Klimaanpassung in städtische Planungsprozesse



Zeitlicher Projektablauf

	07 / 2015	08 / 2015	09 / 2015	10 / 2015	11 / 2015	12 / 2015	01 / 2016	02 / 2016	03 / 2016	04 / 2016	05 / 2016	06 / 2016	07 / 2016
Risiko- und Vulnerabilitätsanalyse	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■			
Konzeptionierung des Dialog- und Beteiligungsverfahrens				■	■								
Kick-Off-Veranstaltung mit allen potentiellen Akteuren					■								
Dialog- und Beteiligungsverfahren (je 2 Sitzungen pro AG)					■	■	■	■					
Erstellung des Klimaanpassungskonzeptes									■	■	■	■	
Vorstellung der AG-Ergebnisse in den Gremien und Beschlussfassung										■	■		
Präsentation des Klimaanpassungskonzeptes (öffentlich)													■

Konzept der Stadt Worms zur Anpassung an den Klimawandel

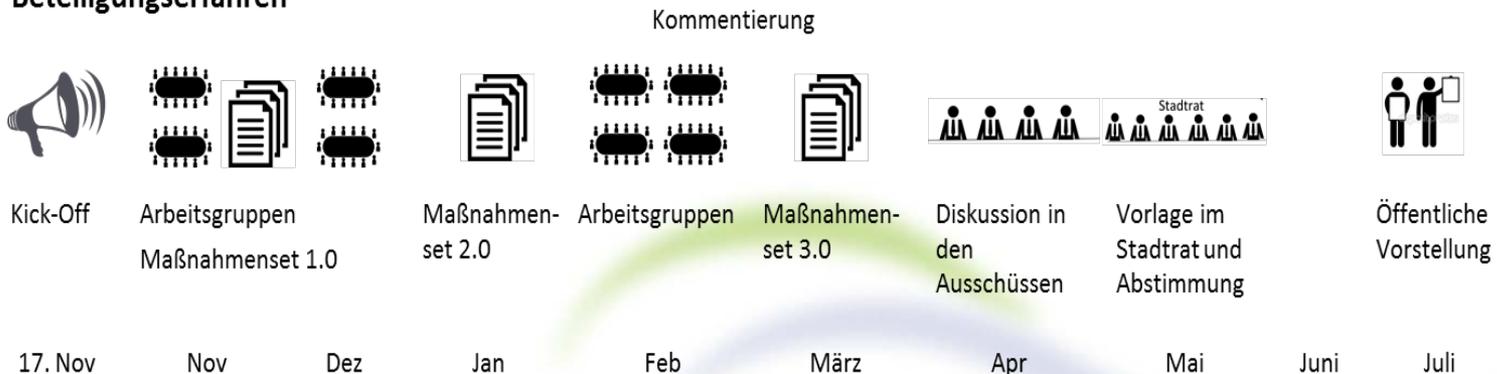


1. Einleitung
2. Klimawandel in Worms (DWD-Studie)
3. Sektorale Sensitivitäten und Vulnerabilitäten (Handlungsfelder)
4. Kommunale Gesamtstrategie
5. Maßnahmenkatalog
6. Akteursbeteiligung
7. Kommunikationsstrategie
8. Controlling der Maßnahmen
Anlagen (u. a. Maßnahmenkatalog)

- Stadtrat beauftragte Verwaltung, ein Klimaanpassungskonzept zu entwickeln
- politischer Wille ist neben der Erstellung des Konzeptes auch seine konkrete Umsetzung
- Ergebnis: Handlungsleitfaden zur strategischen Umsetzung
- orientiert am Leitbild der Stadt Worms
- unterschiedliche Zuständigkeiten innerhalb der Verwaltung werden koordiniert durch Abt. 3.05 – Umweltschutz und Landwirtschaft
- zur Umsetzung von 13 der 48 Maßnahmen weitere politische Beschlüsse erforderlich
- zusätzliche Personalstelle für die Maßnahmenumsetzung (2 Jahre, gefördert über die Nationale Klimaschutzinitiative)

- Analog zu Vorgehen bei der Erstellung des „Klimaschutz- und Energieeffizienzkonzeptes der Stadt Worms (KLIK)“
- Durch Einbeziehung von zahlreichen unterschiedlichen Akteuren wird das Klimawandelanpassungskonzept auf eine breite Akzeptanzbasis gestellt und eine Handlungs- und Umsetzungsbereitschaft zu erzeugt

Beteiligungserfahren



- Stadtverwaltung zeigt eigene Handlungsmöglichkeiten für eine lebenswerte Stadt in den nächsten Jahrzehnten
- Gleichzeitig sollen Bürgerinnen und Bürger im Sinne der Eigenvorsorge tätig werden
- transparente und wertneutrale Information
- keine Angstszenarien
- Positionierung der „Marke“ KLAK
- Mitglieder der Arbeitsgruppen sind wichtige Multiplikatoren
- Flyer, Broschüren, Informationsveranstaltungen und gezielte Pressearbeit
- Eigene Internetseite: www.klak-worms.de



- Umsetzung der Maßnahmen werden durch ein Controlling erfasst und bewertet
- wichtiges Steuerungselement
- Entwicklung von Parametern und Indikatoren
- Erhebung von Daten
- Evaluation untersucht, ob und in welchem Umfang die Maßnahmen das angestrebte Ziel erreicht haben
- Wiederkehrende Berichte als Monitoring

Konzept der Stadt Worms zur Anpassung an den Klimawandel



Als Klimaschutzteilkonzept gefördert vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative (70%).

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Kosten:

Beauftragung Klima-Bündnis e. V. und Sachausgaben Öffentlichkeitsarbeit:
48.186,-- € (14.455,80 € Eigenanteil)

Konzept der Stadt Worms zur Anpassung an den Klimawandel



*Konzept zur Anpassung an den
Klimawandel*

www.klak-worms.de

Wissenschaftliche Begleitung und Projektmanagement:

Dr. Katrin Jurisch
Dr. Wolfgang Hofstetter

Klima-Bündnis e. V.
Europäische Geschäftsstelle
Frankfurt am Main

Steuerung und Projektbearbeitung:

Katharina Reinholz, M.A.
Dipl.-Geol. Reinhold Lieser

Stadtverwaltung Worms
Abt. 3.05 – Umweltschutz und
Landwirtschaft